

Polizeibericht

Zwei Verletzte nach Zusammenprall

Seelow. Zu einem Verkehrsunfall ist es am Freitag gegen 9.30 Uhr in der Frankfurter Straße gekommen. Dort stießen aus ungeklärter Ursache der Fahrer (29) eines Mercedes Transporters und eine VW-Fahrerin (38) mit ihren Autos zusammen. Beide Insassen des VW kamen verletzt ins Krankenhaus, ihr Auto musste abgeschleppt werden. Der Transporter blieb unverletzt. Sachschaden: 4000 Euro. red

Unbekannte brechen Garage auf

Seelow. Unbekannte haben in der Nacht zu Freitag eine Garage in der Hinterstraße aufgebrochen. Sie entwendeten ein Fass mit 40 Litern Benzin und zwei Angelruten. Der Sachschaden beträgt rund 150 Euro. red

Autos auf Parkplatz zerkratzt

Bad Freienwalde. Unbekannte haben zwei Autos beschädigt, die auf dem Parkplatz der Ambulanz in der Berliner Straße standen. Die Täter zerkratzen mit einem unbekanntem Gegenstand die linken Fahrzeugseiten des BMW X3 mit Berliner Kennzeichen und des BMW mit Bad Freienwalder Kennzeichen. Der Gesamtschaden beträgt 400 Euro. red

Briefkasten mit Pyrotechnik beschädigt

Wriezen. Unbekannte haben mit Pyrotechnik einen Briefkasten der Deutschen Post in der Oderstraße beschädigt. Der Briefkasten ist unbrauchbar, auch zwei Briefe wurden beschädigt, meldete die Polizei am Sonntag. red

Jugendliche beschädigen Restaurant von außen

Strausberg. Jugendliche haben am Freitagabend einen Aufsteller und eine Glasscheibe eines Restaurants in der Landhausstraße beschädigt. Ein Mitarbeiter informierte die Polizei. Die Beamten stellten mehrere Personengruppen auf dem Gelände des Sport- und Erholungsparks fest, 200 Meter vom Tatort entfernt. Da die Beamten keine genaue Täterbeschreibung hatten, konnten sie niemanden dingfest machen. red

Quad entwendet

Strausberg. Unbekannte haben in der Nacht zu Sonnabend ein schwarzes Quad von Access Motor mit dem Kennzeichen MOL-CA 7 in der Rudolf-Egelhofer-Straße entwendet. Der Schaden beträgt 7800 Euro. red

Klessin mahnt zum Frieden

75 Jahre Kriegsende Der Heimatverein Wuhden präsentiert bereits geschaffene Exponate auf dem Areal des einstigen Schlossgutes, auf dem sich einst dramatische Kämpfe abgespielt haben. *Von Ulf Grieger*

Der Heimatverein Wuhden hat mit vielen Kooperationspartnern die Erinnerungsstätte am Kriegsschauplatz Schloss Klessin provisorisch eingeweiht. Im Frühjahr soll alles bereits fest installiert sein. Dann kann die Stätte erkundet und zu Bildungszwecken genutzt werden.

Erinnert wird an die erbitterten Kämpfe im vor 75 Jahren zur Festung erklärten Klessin. Noch ist zwar nicht alles fertig. Es gibt noch viel zu tun. Aber das, was der Verein am Samstag den Gästen präsentieren konnte, zeugt bereits von dem großen Fleiß und Engagement. Vorstandsmitglied Hermann Kaiser konnte Mitglieder des Vereins zur Bergung Gefallener Osteuropas (VBGO) mit ihre Vorsitzenden Albrecht Laue, den Lebusser Vizeamtsdirektor Manuel König, Golzows Amtsdirektor Lothar Ebert, Dorota Chyczewska und Magdalena Gagattek

„Vier Kunstwerke aus Fundstücken symbolisieren friedliche Landwirtschaft und Kriegszerstörung.“

vom Küstriner Festungsmuseum, Tobias Voigt und Enrico Holland vom Verein Zeitreisen Seelower Höhen und zahlreiche interessierte Einwohner begrüßen.

Dass diese Stätte im heutigen Podelziger Ortsteil auch eine wichtige Bildungsstätte werden kann, hatte sich in der vorigen Woche bei einer Schulexpedition von Fünftklässlern aus Booßen gezeigt, die das dort Präsentierte mit großem Interesse aufgenommen hatten. Kindgerecht wird den Schülern dort von Schrecken des Krieges berichtet. Denn die wichtigste Botschaft, die von diesem Ort ausgehen wird, sei „Nie wieder Krieg“, machte Hermann Kaiser deutlich.

Die Würde zurückgeben

Dies auch über die Schicksale der Gefallenen zu verdeutlichen, ist ein Anliegen des Vereins zur Bergung Gefallener in Osteuropa, wie Albrecht Laue eindrucksvoll erläuterte. Der VBGO hatte zwischen 2005 und 2019 19 Sucheinsätze mit 6 bis 9 Tagen Dauer durchgeführt. Die Freiwilligen kamen nicht nur aus Deutschland,



Dort verlief der Laufgraben: Hermann Kaiser vom Heimatverein Wuhden erläuterte am Sonnabend Besuchern die einzelnen Elemente des Erinnerungsortes. Der Laufgraben wird mit Dachsteinmaterial farblich von der alten Schlosszufahrt abgegrenzt. Fotos (3): Ulf Grieger



Einzelschicksale aufklären: Albrecht Laue vom VBGO informiert über die Arbeit seines Vereins in Klessin.



Schlossportal-Ruine: Im April 1945 stand sie noch.

sondern auch aus der Schweiz, Österreich, Italien und Russland, der Ukraine und vielen anderen Ländern. In Klessin wurden bislang 237 Kriegstote geborgen. Davon waren 112 Deutsche und 125 sowjetische Soldaten. Direkt auf dem Areal der Erinnerungsstätte waren es 58 deutsche und sechs sowjetische Gefallene. Bislang konnten 20 deutsche Kriegstote identifiziert werden. So wis-

se man nun einiges über die jungen Männer, die vor 75 Jahren dort ihr Leben lassen mussten. Sie hatten die verschiedensten Berufe. Einer hatte sogar bei den Regensburger Dompatzen gesungen. Die Identifizierung der Rotarmisten sei schwieriger, weil sie keine Erkennungsmarke trugen. „Es ist wichtig, die Geschichte dieser Menschen zu erkennen, um ihnen ihre Würde wiederzugeben. Egal

ob es sich um deutsche oder sowjetische Gefallene handelt“, so Laue. „Die Tragik ist überall die Gleiche.“ Laue bedankte sich beim Landwirtschaftsbetrieb Tiggemann für die Unterstützung bei den Sucheinsätzen.

Was ist in Klessin zu sehen? Da gibt es vier große Metallkunstwerke aus Fundstücken. Nach den Ideen von Hermann Kaiser hat sie Björn Schwarzbach aus Podelzig

geschaffen. Da ist die Skulptur „Frieden“, die den Gutshof vor seiner Zerstörung zeigt. Dann ist da die Skulptur „Detonation“, die daran erinnert, dass dort in kurzer Zeit 62 000 Granaten niedergegangen waren. Einige Einschläge kann man noch sehen. Dann gibt es die Skulptur „Der Krieg kommt“ und eine, die die Zerstörung symbolisiert. Eingebaut wurde das zerschmolzene Glas aus dem Schloss.

Gutshof-Konturen verdeutlicht

Vier Tonsäulen werden aufgestellt, die Erläuterungen geben. Mit Förderung der Euroregion Viadrina konnten Schautafeln erstellt werden. Die Ruine des Schloss-Portals, das die Bombardierung zunächst überstand, wird in Stahl als Groß-Kunstwerk dargestellt. Es werden die Gutshof-Konturen zur Zeit der Kämpfe verdeutlicht: Der Laufgraben wird markiert und die Ställe durch Gehölze erlebbar gemacht.

➤ Mehr Fotos von der Präsentation in Klessin gibt es im Internet auf www.moz.de/fotos

Herbstmarkt

Ein Mekka für Ausflügler

Groß Neuendorf. Die Alte Dorfstraße in Groß Neuendorf war am Samstag ein Mekka für Ausflügler. Dem Töpferhof von Manfred Dannegger, dem Landfrauenverein Mittleres Oderbruch und der Gemeinde Letschin war es gelungen, Anbieter von Handwerkskunst und Produkten aus der Region am Einheitstag zum Kulturhafen zu locken. Das war natürlich auch eine gute Gelegenheit für die Besucher, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich

über die aktuellen Krisen wie Pandemie und Schweinepest auszutauschen. So konnte Verena Zielke berichten, dass ihr Betrieb trotz der Allgemeinverfügung die Erlaubnis hat, Gemüse zu ernten. Bärbel Deuringer aus Wuschewitz war mit einem Stand an der Marktmeile, der auch einiges aus der Honigproduktion wusste Karin Stahl von den Letschiner Imkern zu berichten. ulg



Geschickte Landfrau: Annemarie Weihs zeigte am Stand der Landfrauen, wie man eine schöne Erntekrone bindet. Foto: Ulf Grieger

RÄTSELLÜSUNG

VOM 3./4. OKTOBER 2020

Kreuzwörterrätsel:
NUMMERNKONTO

Puzzle:
Sammelkorb

Hätten Sie's gewusst?:
1D, 2A, 3A, 4B

Rebusrätsel:
Allzu viel ist ungesund. – Album Obelisk singen Hund

Paare finden:
A und H, B und E, C und F, D und G

Personenrätsel:
Buffalo Bill, eigtl. William Frederick Cody, US-amerikanischer Bisonjäger und Entertainer, * 26. Februar 1846 Le Claire/Iowa, † 10. Januar 1917 Denver/Colorado

Silberrätsel:
1. Wetterhahn, 2. Eisfach, 3. Reiterin, 4. Stemmisen, 5. Attache, 6. Trueffel, 7. temperiert, 8. Inuit, 9. Sizilien, 10. Tonfall, 11. Woelfin, 12. Eigelb, 13. imitiert, 14. Sprache, 15. Segeberg, 16. nonverbal, 17. Inula, 18. Cahors, 19. Humanitaet, 20. Tiefdruck, 21. Wadenbein, 22. Igelkopf – Wer satt ist, weiss nicht, wie dem Hungrigen zumute ist.

Kakuro: (siehe Abbildung)

	4	28	10		
7	1	4	2	11	
16	3	8	4	1	
	20	9	3	8	
	10	7	1	2	

Sudoku: (siehe Abbildungen)

6	9	3	2	7	8	1	5	4
5	8	4	3	1	6	7	2	9
7	1	2	9	5	4	3	6	8
3	2	8	7	6	5	4	9	1
4	6	7	1	2	9	5	8	3
9	5	1	4	8	3	2	7	6
1	4	5	6	9	2	8	3	7
8	7	9	5	3	1	6	4	2
2	3	6	8	4	7	9	1	5

MITTELSCHWER

2	1	9	5	7	6	8	4	3
3	7	6	4	1	8	2	5	9
5	8	4	3	2	9	6	1	7
9	4	2	1	6	5	7	3	8
7	5	3	2	8	4	1	9	6
8	6	1	9	3	7	5	2	4
1	3	8	6	9	2	4	7	5
6	9	5	7	4	1	3	8	2
4	2	7	8	5	3	9	6	1

SCHWER

ANZEIGE

MÄRKISCHES MEDIENHAUS

PRISMA
DAS FERNSEH-
MAGAZIN IHRER ZEITUNG

Im wöchentlichen Fernsehmagazin Ihrer Tageszeitung finden Sie jeden Dienstag alle wichtigen TV-Programme übersichtlich abgebildet. Darüber hinaus spannende redaktionelle Themen rund um Reisen, Gesundheit, Wohnen, Leben und Kultur. Viele Rätsel runden das Lesevergnügen ab.

JEDEN
DIENSTAG
AKTUELL